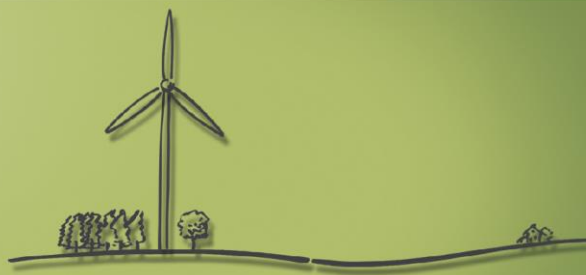


Bürgerinitiative Rödinghausen: Sorgenrad Rödinghausen e.V.



Sorgenrad Rödinghausen e.V. • Schwenningdorfer Heide 5 • 32289 Rödinghausen

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie NRW
-Landesplanungsbehörde-
Berger Allee 25
40213 Düsseldorf

Sorgenrad Rödinghausen e.V.
Klaus-Hermann Pörtner
Schwenningdorfer Heide 5
32289 Rödinghausen

Telefon 05746-629
kontakt@sorgenrad-roedinghausen.de
www.sorgenrad-roedinghausen.de

14. Juli 2018

Entwurf des Landesentwicklungsplanes NRW
Stellungnahme zum Bereich Energie

Sehr geehrter Herr Minister Prof. Dr. Pinkwart,

im Koalitionsvertrag mit dem Regierungspartner CDU hat die FDP vereinbart, dass bei neuen Windkraftanlagen eine Abstandsregelung von 1.500 Meter zu reinen und allgemeinen Wohngebieten rechtssicher umzusetzen. Der rechtliche Rahmen dazu so „voll ausgeschöpft“ werden. Auf Bundesebene haben sie die „konsequente Abschaffung“ der baurechtlichen Privilegierung von Windenergieanlagen abgesprochen.

Um einen angemessenen Anwohner-, Landschafts- und Naturschutz rechtssicher sicherzustellen bitten wir

1. im Wege einer Bundesratsinitiative, veranlasst durch NRW, die Wiedereinführung einer Länderrückführungsklausel im BauGB zu ermöglichen, damit auch in Nordrhein-Westfalen ein Mindestabstand verbindlich festgelegt werden kann.

Sofern diese Initiative keine Mehrheit findet, sollte eine erneute Bundesratsinitiative ergriffen werden, die die Aufhebung der Privilegierung von Windenergieanlagen im Außenbereich nach § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB zum Ziel hat.

2. im Landesentwicklungsplan NRW
 - a) bereits **jetzt** eine Regelung über einen Mindestabstand (die Landesregierung favorisiert 1.500 m) zu Wohngebieten (allgemeinen und reinen Wohngebieten, Misch- und Dorfgebieten i.S. von Flächennutzungspläne) aufzunehmen
 - b) aufzunehmen, dass die Gemeinden als kommunale Träger der Planungshoheit in eigener Verantwortung entscheiden, ob sie Konzentrationszonen für Windenergieanlagen ausweisen oder darauf verzichten
 - c) aufzunehmen, dass die von den staatlichen Vogelschutzwarten festgelegten Abstände (sog. Helgoländer Papier) zu besonders schützenswerten Vogelarten einzuhalten sind.

Bürgerinitiative Rödinghausen: Sorgenrad Rödinghausen e.V.



Notwendige Gutachten sind von den Gemeinden, Kreisen bzw. Genehmigungsbehörden zu vergeben (nicht von den Investoren).

Das Vertrauen in die Politik hat in den vergangenen Jahren stark gelitten. Dazu hat auch die ungezügelter Energiewende ihren Teil beigetragen. Die Belange der Bürgerinnen und Bürger haben dabei oft keine bzw. keine ausreichende Berücksichtigung gefunden. Die Folge war auch die Gründung von über 1.000 Bürgerinitiativen.

Es wird deshalb ausdrücklich begrüßt, dass die jetzige Landesregierung den Ausbau der Windenergie wieder in geordnete Bahnen lenken und die Menschen vor Ort mitnehmen möchte.

Wir bitten unsere Anregungen aufzugreifen und uns das Ergebnis der Beratungen mitzuteilen.

Mit freundlichem Gruß

Klaus-Hermann Pörtner